



## FORTBILDUNGSPROGRAMM 2026

IT-Sicherheit



<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>SEITE</b>
<b>IT-Sicherheit</b> .....	<b>3</b>
46.750 Vertiefung technischer Grundlagen für Informationssicherheitsbeauftragte (ISB) .....	4
46.754 BCM praxisnah: Basis und Grundlagen .....	6
46.756 Erfahrungsaustausch Notfallmanagement (BCM) (online) .....	8
46.757 Erfahrungsaustausch Informationssicherheits-Management (ISMS) (online) .....	10
46.758 Workshop zur Vorbereitung auf eine IT-Prüfung nach § 44 KWG .....	12
46.755 BCM Praxisnah: Aufbauseminar - Notfallmanagement: Grundlagen, Methoden zur Aufrechterhaltung .....	14
46.725 Cyberkriminalität: Sensibilisierung durch Hacking-Techniken und Pentests (online) .....	17
46.745 Grundlagen ISO 27001:2022 (online) .....	19
46.749 ITM-Radar - Protokollierung und Protokollauswertung (online) .....	21
46.753 Operative Informationssicherheit für die 1st-Line .....	22
46.743 IT-Compliance für die 1st-Line (inkl. DORA) .....	25
46.120 Grundlagen für neue Informationssicherheitsbeauftragte .....	27
46.762 Erfolgreiche Auditierung in der Praxis (online) .....	29
46.763 Neue Methoden im IKT-Risikomanagement gemäß DORA .....	30
46.764 DORA - Informationssicherheitsbeauftragte (ISB+) im Kontext der IKT-Risikokontrollfunktion (online) .....	32
46.765 Vorfalmanagement - Umgang mit IKT-Vorfällen gemäß DORA (online) .....	34



## **46 ORGANISATION UND IT-BETRIEB**

# **IT-Sicherheit**

## Vertiefung technischer Grundlagen für Informationssicherheitsbeauftragte (ISB)

In diesem Seminar erhalten Sie vertiefende Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der logisch, technischen Konzepte (SITB). Durch die systematische Vermittlung und Aktualisierung ausgewählter Themenschwerpunkte werden Sie in die Lage versetzt, Schutzmaßnahmen für technische orientierte Bedrohungen zu bewerten.

### ZIELGRUPPE

Informationssicherheitsbeauftragte,  
Informationssicherheitskoordinatorinnen und -koordinatoren,  
Datenschutzbeauftragte, IT-Revisorinnen und -Revisoren und IT-  
Verantwortliche

### IHR NUTZEN

- Sie vertiefen Ihre Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der logisch, technischen Konzepte.
- Sie sind vertraut mit aktuellen Angriffsvektoren von Cyberkriminellen.
- Sie sind in der Lage, Schutzmaßnahmen für technisch orientierte Bedrohungen zu bewerten.

### VORAUSSETZUNG(EN)

Besuch des Seminars „Grundlagen für neue Informationssicherheitsbeauftragte“ (Angebotsnummer **46.120**) oder erste Erfahrungen im Umgang mit den logisch, technischen Konzepten des SITB

Dieses Seminar richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer ohne oder mit ersten Kenntnissen im Bereich technische Informationssicherheit.

### IHR REFERENT

Peter Zwack, S-Management Services GmbH



### TERMIN(E)

04.11.2026 – 05.11.2026  
Sparkassenakademie NRW  
44263 Dortmund



### DAUER

2 Tage



### PREIS

940,00 €



### IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN

#### ANMELDUNG



**Kristina Barbknecht**  
0231 22240-728  
kristina.barbknecht@ska.nrw

#### INHALTE



**Sabine Berens**  
0231 22240-740  
sabine.berens@ska.nrw

**PROGRAMM/INHALT**

In folgenden Bereichen wird u.a. eine fachliche Vertiefung vermittelt:

**Nutzerverwaltung und Passwortsicherheit**

**Schadsoftware, schadhafte Inhalte sowie Arten von Malware und Funktionsweise: Cross-Site-Scripting, Trojaner, Würmer, Viren, Exploits**

**Netzstruktur, -sicherheit inkl. WLAN-Absicherung, Portsecurity, Authentifizierung, Pentests, Netzwerkpläne**

**Datenaustausch, -ablage sowie Grundlagen der Kryptografie, Praxistipps zu Druckern und Multifunktionsgeräten, Vorbeugung gegen APT's**

Bei Relevanz wird auf die Lösungen und Produkte der Finanz Informatik zu ausgewählten Themen eingegangen.

## BCM praxisnah: Basis und Grundlagen

**Die Bankenaufsicht stellt hohe Anforderungen an das BCM der Sparkassen. Doch was sind die grundlegenden und wesentlichen Prozesse des Notfallmanagements? Wann ist ein Ereignis ein Störfall, ein Notfall oder eine Katastrophe? Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten Sie in diesem Seminar.**

### ZIELGRUPPE

Notfallbeauftragte und Vertretungen, die erst kurz im Amt sind oder das Amt übernehmen

Informationssicherheitsbeauftragte, die die Grundlagen der Prozesse zum Business Continuity Management (BCM) kennenlernen möchten

Umsetzungsverantwortliche für ein BCM-Projekt (auch Aktualisierungsprojekte)

Vertretung des/der Notfallbeauftragten (qualifizierte/r Vertreter/-in wird benötigt)

Revisorinnen und Revisoren der Innenrevision für einen Überblick, z. B. vor und während der Prüfung

### IHR NUTZEN

- Sie kennen die grundlegenden und wesentlichen Prozesse des Notfallmanagements/Business Continuity Management (BCM) sowie die jeweils aktuellen externen Anforderungen (DORA, KWG, MaRisk) an das BCM und verstehen diese.
- Sie wissen, wie konkrete Fallbeispiele in der Praxis lösungsorientiert umgesetzt werden.

### VORAUSSETZUNG(EN)

Grundsätzlich sind keine speziellen Voraussetzungen erforderlich. Eine Affinität zum Thema wäre allerdings hilfreich.

Hinweis: Für alle „Neueinsteiger“ in das Thema ist dieses Grundlagen-Seminar bestens geeignet oder zur Auffrischung empfohlen, sowie um sich auf das nachfolgende 2-tägige Seminar „BCM Praxisnah - Aufbauseminar“ (Angebotsnummer 46.755) vorzubereiten.

### IHR REFERENT

Moritz Schumann, S-Management Services GmbH

### HINWEISE ZUM LERNMATERIAL

Im Rahmen des Seminars werden viele Informationsquellen bereitgestellt.



### TERMIN(E)

Auf Anfrage



### DAUER

2 Tage



### PREIS

470,00 €



### IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN

#### ANMELDUNG



#### **Kristina Barbknecht**

0231 22240-728

kristina.barbknecht@ska.nrw

#### INHALTE



#### **Sabine Berens**

0231 22240-740

sabine.berens@ska.nrw

#### **PROGRAMM/INHALT**

Die Inhalte berücksichtigen stets Anforderungen aus der DORA-Verordnung, dem Gesetz über das Kreditwesen (KWG) sowie aus den Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) sowie Hinweise aus Prüfungen.

**Überblick über alle Begriffe zum Business Continuity Management**

**Gesetzliche und regulatorische Anforderungen**

**IKT-Geschäftsfortführungsleitlinie und Ziele im Kontext der eigenen und externen Anforderungen**

**Initiierung der Aufbauorganisation, Rollen und Aufgaben des ganzheitlichen Business Continuity Managements**

**Business Impact Analyse (BIA) Prozess definieren und durchführen**

**Risiko Impact Analyse (RIA) Prozess definieren und durchführen**

**Relevante Szenarien für kritische oder wichtige Funktionen (Prozesse)**

**Relevante Szenarien für IKT-Reaktion-/Wiederherstellungspläne einschließlich schwerer Betriebsunterbrechungen**

**Geschäftsfortführungs- sowie Wiederanlaufpläne und Wiederherstellungspläne**

**Übungsplanung und Notfallübungen für Geschäftsfortführungspläne und IKT-Reaktion-/Wiederherstellungspläne**

**Schulung- und Sensibilisierung von BCM-Themen**

**Berichtswesen definieren und Berichte erstellen**

## Erfahrungsaustausch Notfallmanagement (BCM) (online)

Die Bankenaufsicht stellt hohe Anforderungen an das Notfallmanagement (BCM) der Sparkassen. Vernetzen Sie sich in unserem Erfahrungsaustausch mit anderen Sparkassen zu aktuellen Themen des Notfallmanagements. Profitieren Sie vom Wissenstransfer zwischen den Sparkassen und dem Referenten und vertiefen Sie Ihre methodische Vorgehensweise anhand von Praxisbeispielen.

Neben den aktuellen Themen haben Sie die Chance, dass Ihre individuellen Themen ebenfalls Berücksichtigung finden. Diese werden durch den Referenten vorbereitet und etwaige Lösungsansätze sowie methodische Vorgehensweisen vorgestellt.

### ZIELGRUPPE

Notfallbeauftragte sowie deren Vertreter/-innen, IT-Revisoren und -Revisorinnen

### IHR NUTZEN

- Sie profitieren vom Informationsaustausch und Wissenstransfer mit anderen Sparkassen.
- Sie erhalten neue Impulse und Lösungsansätze zur Fortschreibung des eigenen Notfallmanagements (BCM).
- Sie lernen methodische Vorgehensweisen kennen und vertiefen diese.

### VORAUSSETZUNG(EN)

Erfahrungen und Kenntnisse von BCM-Prozessen als Notfallbeauftragte/-r oder Vertreter/-in sowie IT-Revisor/-in.

Die Affinität zum Thema BCM und Notfallplanung ist hilfreich.

### IHR REFERENT

Peter Schwarz, S-Management Services GmbH

### HINWEIS(E)

Bitte reichen Sie Ihre Fragen und Themen bis **drei Wochen** vor der Veranstaltung per Mail an [sabine.berens@ska.nrw](mailto:sabine.berens@ska.nrw) ein. Alle Anfragen zu Themen werden selbstverständlich anonymisiert behandelt.



### TERMIN(E)

22.05.2026  
virtueller Seminarraum  
online



### DAUER

1 Tag



### PREIS

580,00 €



### IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN

#### ANMELDUNG



**Kristina Barbknecht**  
0231 22240-728  
[kristina.barbknecht@ska.nrw](mailto:kristina.barbknecht@ska.nrw)

#### INHALTE



**Sabine Berens**  
0231 22240-740  
[sabine.berens@ska.nrw](mailto:sabine.berens@ska.nrw)

#### **PROGRAMM/INHALT**

**Die jeweils aktuellen Inhalte richten sich nach den Anfragen und Themenwünschen der Teilnehmer/-innen und betreffen erfahrungsgemäß alle BCM-Prozesse sowie Aufgaben, die zum Betrieb und zur Aufrechterhaltung des BCM erforderlich sind. Zudem können Sparkassen eigene Themen oder Umsetzungen vorstellen.**

**Des Weiteren werden vom Dozenten aktuelle Themen zum Zeitpunkt des Erfahrungsaustauschs sowie Herausforderungen und Hinweise aus Prüfungen behandelt.**

**Die Inhalte berücksichtigen stets Anforderungen aus der DORA-Verordnung, dem Gesetz über das Kreditwesen (KWG) sowie aus den Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) sowie Hinweise aus Prüfungen.**

## Erfahrungsaustausch Informationssicherheits- Management (ISMS) (online)

Vernetzen Sie sich in unserem Erfahrungsaustausch mit anderen Sparkassen zu aktuellen Themen des Informationssicherheits-Management (ISMS). Profitieren Sie vom Wissenstransfer zwischen den Sparkassen und dem Referenten und vertiefen Sie Ihre methodischen Vorgehensweisen und Prozesse (Aktivitäten). Neben den aktuellen Themen haben Sie die Chance, dass Ihre individuellen Themenvorschläge und Fragen ebenfalls Berücksichtigung finden. Diese werden durch den Referenten vorbereitet. Lösungsansätze, methodische Vorgehensweisen und Best-Practice-Ansätze werden vorgestellt.

### ZIELGRUPPE

Informationssicherheitsbeauftragte sowie deren Vertreter/-innen, IT-Verantwortliche und dezentrale Informationssicherheits-Koordinatorinnen und -Koordinatoren, IT-Revisorinnen und -Revisoren

### IHR NUTZEN

- Sie profitieren vom Informationsaustausch und Wissenstransfer.
- Sie erhalten neue Impulse und Lösungsansätze zur Fortschreibung des eigenen Informationssicherheits-Managements (ISMS).
- Sie vertiefen methodische Vorgehensweisen und Prozesse (Aktivitäten).
- Sie sind informiert über aktuelle Entwicklungen sowie Erkenntnisse im Kontext der Informationssicherheit.

### VORAUSSETZUNG(EN)

Erfahrungen und Kenntnisse in Aktivitäten und Prozessen im Informationssicherheits-Managements.

### IHRE REFERENTIN

Maxim Sartison, S-Management Services GmbH

### HINWEIS(E)

Bitte senden Sie Ihre individuellen Themenvorschläge und Fragen **bis drei Wochen vor der Veranstaltung** per Mail an: [sabine.berens@ska.nrw](mailto:sabine.berens@ska.nrw).



### TERMIN(E)

02.10.2026  
virtueller Seminarraum  
online



### DAUER

1 Tag



### PREIS

580,00 €



### IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN

#### ANMELDUNG



**Kristina Barbknecht**  
0231 22240-728  
[kristina.barbknecht@ska.nrw](mailto:kristina.barbknecht@ska.nrw)

#### INHALTE



**Sabine Berens**  
0231 22240-740  
[sabine.berens@ska.nrw](mailto:sabine.berens@ska.nrw)

**PROGRAMM/INHALT**

Die jeweils aktuellen Inhalte richten sich nach den Anfragen und Themenwünschen der Teilnehmenden und betreffen erfahrungsgemäß alle ISM-Prozesse sowie Aufgaben, die zum Betrieb und Aufrechterhaltung des ISM erforderlich sind. Zudem können Sparkassen eigene Themen oder Umsetzungen vorstellen.

Des Weiteren werden vom Dozenten aktuelle Themen zum Zeitpunkt des Erfahrungsaustauschs sowie Herausforderungen und Hinweise aus Prüfungen behandelt.

Die Inhalte berücksichtigen stets Anforderungen aus der DORA-Verordnung, dem Gesetz über das Kreditwesen (KWG) sowie aus den Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) sowie Hinweise aus Prüfungen.

## Workshop zur Vorbereitung auf eine IT-Prüfung nach § 44 KWG

Die Umsetzung und Einhaltung der aufsichtlichen Anforderungen sowie der eigentliche Aufsichtsprozess sind deutlich aufwendiger geworden. Insbesondere die Prüfungen der BaFin gemäß § 44 KWG konfrontieren die Sparkassen mit besonderen Herausforderungen. Die Ergebnisse können weitreichende wirtschaftliche und persönliche Konsequenzen haben. In unserem neuen Workshop erwerben Sie das notwendige Wissen, um gut vorbereitet auf eine 44er-Prüfung zu sein.

### ZIELGRUPPE

Informationssicherheitsbeauftragte, Leiter/-innen IT, Leiter/-innen Organisation, IT-Revisoren/-innen

### IHR NUTZEN

- Sie kennen die bisher geprüften Anforderungen und die Vorgehensweise in einer IT-Prüfung gem. § 44 KWG.
- Sie sind in der Lage, Feststellungen zu vermeiden bzw. zu reduzieren.

### VORAUSSETZUNG(EN)

Grundlegende Kenntnisse von Aktivitäten und Prozessen im Informationssicherheits-Management

### IHR REFERENT

Matthias Doll, S-Management Services GmbH



### TERMIN(E)

28.09.2026  
Sparkassenakademie NRW  
44263 Dortmund



### DAUER

1 Tag



### PREIS

580,00 €



### IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN

#### ANMELDUNG



**Kristina Barbknecht**  
0231 22240-728  
kristina.barbknecht@ska.nrw

#### INHALTE



**Sabine Berens**  
0231 22240-740  
sabine.berens@ska.nrw

**PROGRAMM/INHALT**

**Finanzdienstleistungsaufsicht in Deutschland und Europa**

**Gesetze und Standards als Basis für die IT-Prüfung nach §44 KWG**

**Grundlagen zur IT-Prüfung nach §44 KWG**

**Organisatorische Vorbereitungen zur IT-Prüfung**

**Zeitlicher Ablauf einer Prüfung**

**Verhaltensregeln für die Prüfung**

**Prüfungsfelder**

**Bekannte Feststellungen**

**Für die IT-Prüfung relevante Themen sind:**

- IT-Strategie
- IT-Governance
- Informationsrisikomanagement
- Informationssicherheitsmanagement
- Benutzerberechtigungsmanagement
- IT-Projekte und Anwendungsentwicklung
- IT-Betrieb
- Auslagerung und sonstiger Fremdbezug von IT- Dienstleistungen
- Notfallmanagement
- Cybersicherheit

## BCM-Notfallmanagement: Grundlagen für Notfallbeauftragte

**In diesem Seminar werden grundlegende und wesentliche Prozesse des Notfallmanagements (BCM) sowie die externen Anforderungen an das BCM beleuchtet. Durch Diskussion der einzelnen Themen werden weitere Umsetzungen aus der Praxis aufgezeigt.**

### ZIELGRUPPE

Notfallbeauftragte (BC-Beauftragte), die mehr über die Methoden zur Aufrechterhaltung des BCM sowie die Anforderungen erfahren möchten

Notfallbeauftragte, die erst kurz im Amt sind oder das Amt übernehmen (Hinweis: Das Seminar „BCM praxisnah: Basis und Grundlagen“ ist vorab zu empfehlen)

Vertretungen des/der Notfallbeauftragten: In der Praxis wird eine qualifizierte Vertretung benötigt

Etablierte Notfallbeauftragte, die die Möglichkeit zur Verbesserung der eigenen BCM-Prozesse, Aufgaben und etablierten BCM-Prozesse zur Aufrechterhaltung des BCM suchen (schlanke Prozesse)

Umsetzungsverantwortliche für ein BCM-Projekt (auch Aktualisierungsprojekte)

Innenrevisorinnen und -revisoren zur Vertiefung der BCM-Themenfelder vor und während der Prüfung. (Es werden viele Hinweise aus Prüfungen gegeben.)

### IHR NUTZEN

- Sie sind über die externen Anforderungen (DORA, KWG, MaRisk) und Standards (u.a. Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik und ISO-Normen) informiert.
- Sie kennen Methoden zur Aufrechterhaltung eines Business Continuity Managements und können eigene BCM-Prozesse und Abläufe verbessern.
- Sie können die Nachvollziehbarkeit der Notfallplanung und des BCM sicherstellen.

### VORAUSSETZUNG(EN)

Grundsätzlich sind keine speziellen Voraussetzungen erforderlich. Eine Affinität zum Thema wäre allerdings hilfreich.

Hinweis: Für alle „Neueinsteiger“ in das Thema und zur Auffrischung des Themas ist das Seminar "BCM - Notfallmanagement: Basis und Grundlagen (online)" (**Angebotsnummer 46.754**) vorab empfohlen.



### TERMIN(E)

Auf Anfrage



### DAUER

2 Tage



### PREIS

940,00 €



### IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN

#### ANMELDUNG



**Kristina Barbknecht**

0231 22240-728

kristina.barbknecht@ska.nrw

#### INHALTE



**Sabine Berens**

0231 22240-740

sabine.berens@ska.nrw

### **IHR REFERENT**

Moritz Schumann, S-Management Services GmbH

### **HINWEIS(E)**

Im Seminar werden Tools zum BCM nicht explizit behandelt.

### **HINWEISE ZUM LERNMATERIAL**

Im Rahmen des Seminars werden aktuelle und wertvolle Informationsquellen für das BCM bereitgestellt. Eine bereitgestellte Checkliste ermöglicht die Durchführung eines vertiefenden Audits oder einer Prüfung des BCM / Notfallmanagements.

### **PROGRAMM/INHALT**

**Inhalte berücksichtigen stets Anforderungen aus der DORA-Verordnung, dem Gesetz über das Kreditwesen (KWG) sowie aus den Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) sowie Hinweise aus Prüfungen.**

**Externe Anforderungen (DORA, KWG, MaRisk) und Standards (u.a. Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik und ISO-Normen)**

**Notfalldefinitionen, Abgrenzung Störung, Notfall, Krise anhand von Praxisbeispielen**

**IKT-Geschäftsfortführungsleitlinie, Ziele sowie Kennzahlen im Kontext der eigenen und externen Anforderungen auf Basis von Praxisbeispielen**

**Aufbauorganisation, Rollen und Aufgaben des ganzheitlichen Business Continuity Managements**

**Business Impact Analyse (BIA) Prozess definieren, durchführen und Praxisbeispiele aus Sparkassen**

**Risiko Impact Analyse (RIA) Prozess definieren, durchführen und Praxisbeispiele, u.a. RTO vs. RTA im Kontext des IKT-Risikomanagements**

**Relevante Szenarien für kritische oder wichtige Funktionen (Prozesse)**

**Relevante Szenarien für IKT-Reaktion-/Wiederherstellungspläne einschließlich schwerer Betriebsunterbrechungen**

**Geschäftsfortführungs- sowie Wiederanlaufpläne und Wiederherstellungspläne**

**Übungsplanung und Notfallübungen für Geschäftsfortführungspläne und IKT-Reaktion-/Wiederherstellungspläne (u.a. IT-Notfall, Cyber-Angriff)**

**Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Informationssicherheit im Notfall (Praxisbeispiele)**

**Praxisbeispiele für Übungen, relevante Übungsarten und Szenarien für kritische oder wichtige Funktionen (Prozesse) sowie für Mindestszenarien (DORA) planen, vorbereiten, durchführen, dokumentieren, bewerten und berichten**

**Schulung- und Sensibilisierung von BCM-Themen**

**Unabhängige Auditierung des BCM und Umgang mit Schwachstellen / Risiken sowie Schnittstelle zum IKT-Risikomanagement**

**Relevante Schnittstellen zur erforderlichen Abstimmung**

**Krisenkommunikation, Kommunikations- und Krisenmanagementmaßnahmen**

**Praxisbeispiel für eine Sitzung des Krisenstabs und Möglichkeiten für eine Alarmierungsübung**

**Berichtswesen zum BCM definieren, Berichte erstellen, Schnittstelle zum IKT-Risikomanagement**

**Mindestinhalte des Notfallmanagements / Notfallhandbuchs definieren, aktualisieren, bereitstellen etc.**

## Cyberkriminalität: Sensibilisierung durch Hacking-Techniken und Pentests (online)

In den letzten Jahren haben sich die Vorgehensweisen und Motive von Cyberkriminellen deutlich verändert. Ziel dieses zweitägigen Seminars ist es, die Methoden der Cyberkriminellen zu verstehen, um mit diesem Wissen geeignete IT-Sicherheitsmaßnahmen zu implementieren und IT-Risiken besser einschätzen zu können. Zudem lernen Sie, wie einfache Sicherheitsprüfungen in Form von Penetrationstests im Netzwerk der Sparkasse durchgeführt werden können.

### ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen IT-Organisation, IT-Revision sowie IT-Administratoren und Informationssicherheitsbeauftragte

### IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit aktuellen Angriffsmethoden auf IT-Systeme und IT-Anwendungen.
- Sie sind in der Lage, geeignete IT-Sicherheitsmaßnahmen zu implementieren.
- Sie vertiefen das erlernte Wissen in Form von Praxisübungen.

### VORAUSSETZUNG(EN)

Bei der Online-Veranstaltung wird ein virtuelles Trainingslabor in der Cloud bereitgestellt. Erfahrungsgemäß ist die Geschwindigkeit auf dieses Labor aus dem Sparkassennetz heraus sehr langsam und daher das Labor fast nicht zu gebrauchen. Deshalb wird empfohlen, an dem Online-Veranstaltung aus einem anderen Netz heraus teilzunehmen. Dies kann z. B. das DSL-Netz in der Sparkasse oder im Home-Office sein. Zudem wird die Verwendung der Labor-Umgebung der Web-Browser Firefox empfohlen

### IHR REFERENT

Marc Heinzmann, plan42 GmbH

### HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar.



### TERMIN(E)

16.03.2027 – 17.03.2027  
virtueller Seminarraum  
online



### DAUER

2 Tage



### PREIS

940,00 €



### IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN

#### ANMELDUNG



**Kristina Barbknecht**  
0231 22240-728  
kristina.barbknecht@ska.nrw

#### INHALTE



**Sabine Berens**  
0231 22240-740  
sabine.berens@ska.nrw

## PROGRAMM/INHALT

### Arbeitsweise von Cyberkriminellen

- Cyberangriffe
- Social Engineering

### Ablauf von Angriffen

- Beispiele anhand der MITRE ATT@CK Matrix

### Angriffe auf das Netzwerk

- Portscanning
- OS Fingerprinting
- ARP#Spoofing
- DNS#Spoofing
- Man#in#the#Middle Angriffe
- Netzwerk Sniffing
- WLAN Hacking

### Angriffe auf Server#Systeme

- Schwachstellenscanning mit Nessus
- Wörterbuch / Brute Force Angriffe auf Passwörter
- Angriffe auf Passwort#Hashes
- Angriffe mit dem Exploit Framework "Metasploit"

### Angriffe auf Arbeitsplatzsysteme

- Drive#by#Downloads
- Kodierung von Malware

### Angriffe auf Webanwendungen

- SQL#Injection
- Manipulation von URL#Parametern
- Cross#Site#Scripting

### Social Engineering

- Mögliche Szenarien
- Einsatz des "Social Engineering Toolkits"

## Grundlagen ISO 27001:2022 (online)

**ISO 27001 spezifiziert die Anforderungen für die Einrichtung, Umsetzung, Aufrechterhaltung und fortlaufende Verbesserung eines Informationssicherheitsmanagements. Machen Sie sich vertraut mit den Grundlagen der ISO 27001:2022.**

### ZIELGRUPPE

Informationssicherheitsbeauftragte, Mitarbeiter/-innen bzw. Verantwortliche der Fachbereiche, die für Umsetzung, Pflege und Dokumentation der operativen Informationssicherheitsmaßnahmen zuständig sind (dies sind hauptsächlich die Bereiche IT, Betriebsorganisation und Gebäudemanagement [Haustechnik]) und Innenrevisorinnen und -revisoren, die sich zu diesem Thema informieren möchten, z. B. im Vorfeld von Prüfungen

### IHR NUTZEN

- Sie verstehen das Zusammenspiel der ISO 2700x Normenreihe,
- Sie haben einen Überblick über die Anforderungen der ISO 27001 an ein Informationssicherheitsmanagementsystem.
- Sie kennen die Planung und die Durchführung von Audits und Kontrollen.

### VORAUSSETZUNG(EN)

Dieses Seminar richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer ohne oder mit geringen Vorkenntnissen.

### IHR REFERENT

Dr. Detlef Reich, S-Management Services GmbH

### HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie stattfinden. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zur Veranstaltung.



### TERMIN(E)

08.09.2026  
virtueller Seminarraum  
online



### DAUER

1 Tag



### PREIS

490,00 €



### IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN

#### ANMELDUNG



**Kristina Barbknecht**  
0231 22240-728  
kristina.barbknecht@ska.nrw

#### INHALTE



**Sabine Berens**  
0231 22240-740  
sabine.berens@ska.nrw

**PROGRAMM/INHALT**

**Verstehen der Organisation und ihres Kontextes**

**Verstehen der Erfordernisse und Erwartungen interessierter Parteien, um daraus den Anwendungsbereich des ISMS abzuleiten**

**Aufgaben und Zuständigkeiten des Vorstandes**

**Informationssicherheitsrisikomanagement**

**Erforderliche Ressourcen, Kompetenzen, Dokumentation sowie Kommunikation**

**Betrieb des Informationssicherheitsmanagementsystems**

**Bewertung und Auditierung des Informationssicherheitsmanagementsystems**

**Kontinuierliche Verbesserung**

**Im Rahmen des Seminars wird auf individuelle Fragestellungen der Teilnehmenden eingegangen. Eigene Fallbeispiele können von den Teilnehmenden gerne mit eingebracht werden.**

## ITM-Radar - Protokollierung und Protokollauswertung (online)

Mit dem ITM-Radar lassen sich regulatorische Anforderungen der Bankenaufsicht bewerten und die Prüfungssicherheit durch entsprechende Maßnahmen erhöhen. Im September 2022 wurden über ITM-Radar neue Protokollauswertungskonzepte zur Verfügung gestellt, unter anderem gemäß K110 des Rahmenwerks "Sicherer IT-Betrieb".

Hierzu bieten wir dieses halbtägige Seminar an, in dem das Vorgehen erläutert wird.

### ZIELGRUPPE

Informationssicherheitsbeauftragte, Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Organisation und IT, IT-Revisorinnen und IT-Revisoren

### IHR NUTZEN

- Sie sind über die neu zur Verfügung gestellten Protokollauswertungskonzepte informiert.
- Sie können das Vorgehen der Sicherheitsüberwachung methodisch einordnen.
- Sie kennen den Regelungsbedarf in der Sparkasse.

### IHR REFERENT

Sven Lammers, ETL consit GmbH

### HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar.

### PROGRAMM/INHALT

**Die Unterlagen (Leitfaden, Richtlinie, Tool, Beispiele) werden vorgestellt.**

**Das Vorgehen der Sicherheitsüberwachung wird methodisch eingeordnet.**

**Es wird anhand von Beispielen das Vorgehen zur Erstellung der Protokollauswertungskonzepte erläutert.**

**Der Regelungsbedarf in der Sparkasse wird besprochen.**



### TERMIN(E)

Auf Anfrage



### DAUER

0,5 Tage  
0,5 Tage



### PREIS

285,00 €



### IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN

#### ANMELDUNG



**Kristina Barbknecht**

0231 22240-728  
kristina.barbknecht@ska.nrw

#### INHALTE



**Sabine Berens**

0231 22240-740  
sabine.berens@ska.nrw

## Operative Informationssicherheit für die 1st-Line

**Operative Informationssicherheitsmaßnahmen (operative IS-Maßnahmen) der 1. Verteidigungslinie gewährleisten die grundlegende Sicherheit von Kundeninformationen und finanziellen Transaktionen. Vertiefen Sie Ihr Wissen über den aufsichtsrechtlichen Rahmen, der für die Wahrnehmung Ihrer Aufgaben relevant ist und erhalten Sie praxisnahe Hinweise zur Integration der erforderlichen Tätigkeiten in die Betriebsprozesse für IT und Infrastruktur. Dabei erwerben Sie Kenntnisse im Umgang mit den aktuellen Hilfsmitteln aus dem SIZ-Produkt "Sicherer IT-Betrieb" und dem Wiki IT-Consulting der S-Management-Services GmbH.**

### ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen IT, Betriebsorganisation und Gebäudemanagement (Haustechnik), die für die Umsetzung, Pflege und Dokumentation der operativen IS-Maßnahmen (auf Basis der vom Informationssicherheitsmanagement vorgegebenen Sollmaßnahmen) zuständig sind. Informationssicherheitsbeauftragte, die selbst die internen Bereiche bzgl. der Verantwortung schulen und informieren möchten. Dienstleistersteuerer für ausgelagerte Informationssicherheitsbeauftragte. Datenschutzbeauftragte, Innenrevisorinnen und Innenrevisoren, die sich zu diesem Thema informieren möchten, z. B. im Vorfeld von Prüfungen.

### IHR NUTZEN

- Sie haben einen Überblick über die Aufgaben und Verantwortlichkeiten der 1st-Line im Rahmen der operativen Informationssicherheit.
- Sie kennen den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Rahmen zur Umsetzung der operativen Informationssicherheit.
- Sie haben ein Verständnis für die grundsätzlichen Verfahren des SIZ-Produkts „Sicherer IT-Betrieb“ im Bereich der operativen Informationssicherheit.
- Sie sind informiert über die aktuell in der Sparkassenorganisation erarbeiteten und empfohlenen Verfahren zur operativen Informationssicherheit.
- Sie sind vertraut mit praxisnahen Hinweisen zur Integration der Tätigkeiten in Zusammenhang mit der operativen Informationssicherheit in die Betriebsprozesse für IT und Infrastruktur.



### TERMIN(E)

03.09.2026 – 04.09.2026  
Sparkassenakademie NRW  
44263 Dortmund



### DAUER

2 Tage



### PREIS

940,00 €



### IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN

#### ANMELDUNG



**Kristina Barbknecht**  
0231 22240-728  
kristina.barbknecht@ska.nrw

#### INHALTE



**Sabine Berens**  
0231 22240-740  
sabine.berens@ska.nrw

### REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Gundolf Jahn, S-Management Services GmbH IT-Consultant mit langjährigen Erfahrungen in Sparkassen
- Birgit Heykamps, S-Management Services GmbH

### HINWEISE ZUM LERNMATERIAL

Die verwendeten Hilfsmittel und gezeigten Praxisbeispiele werden den Teilnehmenden im Rahmen des Seminars zur Verfügung gestellt.

### PROGRAMM/INHALT

**Einordnung/Abgrenzung der operativen Informationssicherheit im Rahmen eines Informationssicherheits-Managementsystems auf Basis der ISO-Norm 27001**

**Gesetzlicher und aufsichtsrechtlicher Rahmen zur Gewährleistung der Informationssicherheit aus Sicht der 1st Iod (MaRisk, DORA)**

**Verfahren zur Umsetzung operativen Informationssicherheit auf Basis des SIZ Produktes „Sicherer IT-Betrieb“, z.B.**

- **Erstellung/Pflege Informationsverbund**
- **Schutzbedarfsfeststellung**
- **Definition und wirksame Umsetzung angemessener operativer IS-Maßnahmen zum Schutz der Elemente des Informationsverbundes**
- **Erkennen und Behandeln von Risiken im Informationsverbund (inkl. Risikoanalyse)**
- **Methoden zum Testen der operativen Informationssicherheit /Sicherheitsüberwachung**
- **Schwachstellenmanagement**
- **Aufgaben der 1st Iod bei der Erkennung und Behandlung von IS-Vorfällen**

**Vorstellung der aktuellen Hilfsmittel aus dem SITB und dem Wiki IT-Consulting der S-MS**

**Praxisorientierte Hinweise zur Umsetzung der Aufgaben zur operativen Informationssicherheit im Rahmen der Verfahren des IT-Betriebes**

**Im Rahmen der Veranstaltung werden individuelle Fragestellungen der Teilnehmer/-innen beantwortet**

### HINWEISE ZUM INHOUSE-TRAINING

Bei Bedarf kann die Wissensvermittlung auch als Inhouse-Seminar gebucht werden. In diesem Fall können die Referentinnen und

Referenten noch besser auf die konkreten Herausforderungen in der Sparkasse eingehen und die jeweiligen Ablaufprozesse zielgerichtet betrachten.

## IT-Compliance für die 1st-Line (inkl. DORA)

**IT-Compliance stellt Sparkassen vor große Herausforderungen. Als Prozessverantwortliche/-r sind Sie unter anderem für die Einhaltung der IT-Compliance verantwortlich. In unserem Seminar lernen Sie alles, um der Verantwortung und den Aufgaben von Prozessverantwortlichen gerecht zu werden. Dabei werden die Hintergründe in Verbindung mit der IT-Compliance und den operationellen Risiken vertieft.**

### ZIELGRUPPE

Prozess- und Fachverantwortliche, die für Schutzbedarfsfeststellung, Business Impact Analysen, Risikoanalysen, Kontrollen etc. verantwortlich sind, Beauftragte der 2. Verteidigungslinie, die selbst die Prozessverantwortlichen zu diesen Themen schulen möchten bzw. sensibilisieren möchten und Innenrevisorinnen und Innenrevisoren, die sich zu diesem Thema informieren möchten, z. B. im Vorfeld von Prüfungen

### IHR NUTZEN

- Sie sind über die relevanten gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen informiert.
- Sie sind vertraut mit den Aufgaben und der Verantwortung einer/eines Prozessverantwortlichen.
- Sie kennen die aktuellen Hilfsmittel.

### IHRE REFERENTIN

Birgit Linnenberg, S-Management Services GmbH

umfangreiche Kenntnisse im Umfeld der Finanz Informatik und Erfahrung als Referentin an Sparkassenakademien



### TERMIN(E)

23.06.2026  
Sparkassenakademie NRW  
44263 Dortmund



### DAUER

1 Tag



### PREIS

510,00 €



### IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN

#### ANMELDUNG



**Kristina Barbknecht**  
0231 22240-728  
kristina.barbknecht@ska.nrw

#### INHALTE



**Sabine Berens**  
0231 22240-740  
sabine.berens@ska.nrw

**PROGRAMM/INHALT**

**Vorstellung und Erläuterung der relevanten gesetzlichen, regulatorischen und normativen Anforderungen**

**Rollen und Funktionen aus dem 3 Linienmodell des DIIR (Deutsches Institut für Interne Revision e.V.)**

**Zusammenspiel von (operationellem) Risikomanagement und IKS**

**Schnittstellen und Aufgaben im kontinuierlichen Verbesserungsprozess**

**Vorstellung der aktuellen Hilfsmittel**

**Im Rahmen der Veranstaltung werden individuelle Fragestellungen der Teilnehmenden beantwortet.**

## Grundlagen für neue Informationssicherheitsbeauftragte

**Für die erfolgreiche Übernahme der wichtigen und komplexen Funktion als Informationssicherheitsbeauftragte/-r sind einige fachliche Inhalte und Kompetenzen erforderlich. Mit diesem Schulungsangebot für Einsteiger/-innen werden dazu die fachlichen, organisatorischen und methodischen Grundlagen vermittelt, damit die erfolgreiche Übernahme und Ausführung der komplexen Funktion "Informationssicherheitsbeauftragte/-r" gemeistert werden kann.**

### ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die die Funktion als Informationssicherheitsbeauftragte/-r oder als deren Vertreter/-in neu übernehmen oder übernommen haben

Mitarbeiter/-innen, die einen umfassenden Einblick in das Aufgabengebiet "Informationssicherheitsbeauftragte/-r" erwerben wollen (z. B. Leiter Compliance)

### IHR NUTZEN

- Sie wissen, welche verschiedenen Aufgabenbereiche die Funktion des /der Informationssicherheitsbeauftragten beinhalten.
- Sie sind vertraut mit den fachlichen, organisatorischen und methodischen Grundlagen.
- Sie kennen wichtige Bausteine Ihrer Ausbildung.

### VORAUSSETZUNG(EN)

Dieses Schulungsangebot richtet sich an Teilnehmer/-innen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen.

### REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Jürgen Nordmann, S-Management Services GmbH
- Peter Zwack, S-Management Services GmbH

### HINWEIS(E)

**Teilnehmer/-innen erwerben ein Abschlusszertifikat, welches zum Nachweis der fachlichen Qualifikation verwendet werden kann. Es erfolgt keine Prüfung.**

Hinweis auf weiterführende Seminare:



### TERMIN(E)

23.02.2026 – 04.05.2026  
Sparkassenakademie NRW  
44263 Dortmund

Präsenz-Seminar (23.02. - 27.02.2026)

Erfahrungsaustausch (04.05.2026)

12.10.2026 – 23.11.2026  
Sparkassenakademie NRW  
44263 Dortmund

Präsenz-Seminar (12.10. - 16.10.2026)

Erfahrungsaustausch (23.11.2026)



### DAUER

6 Tage



### PREIS

2.725,00 €

Technische Vertiefung für Informationssicherheitsbeauftragte  
(Angebotsnummer 46.750)

DORA - Informationssicherheitsbeauftragte (ISB+) im Kontext der IKT-  
Risikokontrollfunktion (Angebotsnummer 46.763)

## **PROGRAMM/INHALT**

### **Organisatorische Grundlagen der Informationssicherheit**

**Einordnung in die Regulatorik, wichtige Anforderungen an die  
Informationssicherheit**

**Inhalt eines Informationssicherheitsmanagementsystems**

**Informationsklassifizierung**

**Strukturanalyse & Schutzbedarfsfeststellung**

**Sollmaßnahmenkataloge**

**Planung und Durchführung von Audits**

**Überblick zum Business Continuity Management**

**Überblick über die Anforderungen aus dem Auslagerungs- und  
Vertragsmanagement**

**Detaillierte Durchsprache aller notwendigen Konzepte des SIZ-  
Produkts „Sicherer IT-Betrieb“ (SITB), u. a. Betriebskonzepte,  
logisch-technischen Konzepte, physischen Konzepte**

**Vorstellung weiterer Konzepte aus dem SITB**

**Informationen zum Ablauf von Prüfungen nach §44 KWG**

**Vermittlung von erforderlichen, persönlichen Kompetenzen, z.B.  
Umgang mit schwierigen Situationen und Gesprächspartnern**

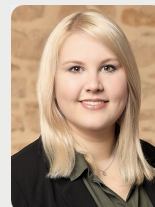
**Aufzeigen von Möglichkeiten zum effizienteren Arbeiten**

**Im Rahmen des Seminars wird auf individuelle Fragestellungen der  
Teilnehmenden eingegangen. Eigene Fallbeispiele können von den  
Teilnehmenden gerne mit eingebracht werden.**



## **IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN**

### **ANMELDUNG**



**Kristina Barbknecht**

0231 22240-728

kristina.barbknecht@ska.nrw

### **INHALTE**



**Sabine Berens**

0231 22240-740

sabine.berens@ska.nrw

## Erfolgreiche Auditierung in der Praxis (online)

**Wie verlaufen die Planung und die Organisation eines Audits? Welche Anforderungen gibt es? Und wie wird ein Audit durchgeführt? Antworten auf diese Fragen finden Sie in unserem Seminar. Lernen Sie, wie Sie eine erfolgreiche Auditierung umsetzen können.**

### ZIELGRUPPE

Informationssicherheitsbeauftragte, IT-Revisorinnen und -Revisoren sowie andere Mitarbeiter/-innen, die sich mit der Planung und Durchführung von Audits befassen

### IHR NUTZEN

- Sie wissen, wie eine Auditierung von der Planung bis hin zur erfolgreichen Durchführung gelingen kann.
- Sie kennen lösungsorientierte Umsetzungen aus der Praxis.
- Sie haben einen Überblick über die Dokumentationsgrundlagen.

### VORAUSSETZUNG(EN)

Grundsätzlich sind keine speziellen Voraussetzungen erforderlich. Eine Affinität zum Thema ist hilfreich.

### IHRE REFERENTIN

Maxim Sartison, S-Management Services GmbH

### HINWEISE ZUM LERNMATERIAL

Im Rahmen des Seminars werden viele Informationsquellen bereitgestellt.

### PROGRAMM/INHALT

**Anforderungen an eine Auditierung**

**Planung und Organisation eines Audits**

**Wie gestalte ich das Audit?**

**Wie führe ich ein Audit als ISB durch?**

**Welche Dokumentationsgrundlagen gibt es?**

**In welchem Umfang müssen Stichproben gezogen werden und wo dokumentiere ich diese?**



### TERMIN(E)

Auf Anfrage



### DAUER

1 Tag



### PREIS

580,00 €



### IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN

#### ANMELDUNG



**Kristina Barbknecht**

0231 22240-728

kristina.barbknecht@ska.nrw

#### INHALTE



**Sabine Berens**

0231 22240-740

sabine.berens@ska.nrw

## Neue Methoden im IKT- Risikomanagement gemäß DORA

Das Seminar vermittelt Ihnen einen umfassenden Überblick über die neuen Methoden und geänderten Verfahren im IKT-Risikomanagement gemäß DORA. Sie lernen die aktuellen Anforderungen an die Verfahren in den ISMS, ISRM, BCM und ITSCM kennen und erhalten konkrete Umsetzungshinweise. Zudem werden Ihnen die relevanten Themen wie IKT-Assetmanagement, Risikoanalyse, Digital Resilience Testing und IKT-Vorfallmanagement praxisnah vermittelt.

### ZIELGRUPPE

Informationssicherheitsbeauftragte, Notfallbeauftragte, IKT-Risikomanager/-innen, Revisoren/-innen sowie Methoden-/Prozessverantwortliche der 1st-Line (bei Bedarf)

### IHR NUTZEN

- Sie kennen die neuesten Anforderungen und Entwicklungen im IKT-Risikomanagement.
- Sie können die Methoden und Verfahren in der Praxis erfolgreich umsetzen.
- Sie sind vertraut mit den aktuellen Hilfsmitteln und Instrumenten (DSGV, PPS und SITB).
- Sie gewinnen einen Überblick über die Änderungen und können diese in Ihrem Unternehmen anwenden.

### VORAUSSETZUNG(EN)

Kenntnisse der Verfahren, der in den Sparkassen eingesetzten Managementsysteme (ISM, IKT-Risikomanagement, BCM).

### REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Gundolf Jahn, S-Management Services GmbH IT-Consultant mit langjährigen Erfahrungen in Sparkassen
- Birgit Heykamps, S-Management Services GmbH

### HINWEIS(E)

Abgrenzung: Auf die Umsetzung in den gängigen Tools wird vereinzelt Bezug genommen. Es erfolgt keine Detailschulung. IKT-Drittparteiensrisikomanagement wird in diesem Seminar nicht behandelt.



### TERMIN(E)

27.05.2026 – 28.05.2026  
Sparkassenakademie NRW  
44263 Dortmund

15.10.2026 – 16.10.2026  
Sparkassenakademie NRW  
44263 Dortmund



### DAUER

2 Tage



### PREIS

940,00 €



### IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN

#### ANMELDUNG



**Kristina Barbknecht**  
0231 22240-728  
kristina.barbknecht@ska.nrw

#### INHALTE



**Sabine Berens**  
0231 22240-740  
sabine.berens@ska.nrw

#### **PROGRAMM/INHALT**

**Die Inhalte werden an die weiteren Entwicklungen des DSGVO-DORA-Projektes, die Ergebnisse aus PPS 2.0 sowie die Fortschreibung des Rahmenwerkes SITB angepasst.**

**DORA bringt neue geänderte Anforderungen an die Verfahren in den ISMS, ISRM, BCM, ITSCM, zum Beispiel:**

- Strategieprozess
- Klassifizierung kritischer und wichtiger Funktionen
- Überwachung der Ziele anhand von Kennzahlen
- Überprüfung IKT-Risikomanagementrahmen
- IKT-Assetmanagement
- Risikoanalyse und -behandlung
- Testen der digitalen Resilienz
- Berichtswesen: Bericht zur Überprüfung des IKT-Managementrahmens, IKT- Risikobericht etc.
- IKT-Vorfallmanagement
- Schulung und Sensibilisierung
- Kommunikationsstrategie

#### **Überblick über Änderungen**

#### **Darstellung der Verfahren**

**Umsetzungshinweise, aktuelle Hilfsmittel (DSGV-Instrumente, PPS, SITB)**

## DORA - Informationssicherheitsbeauftragte (ISB+) im Kontext der IKT- Risikokontrollfunktion (online)

Erfahren Sie, welche neuen Herausforderungen und Aufgaben auf Sie als Informationssicherheitsbeauftragte/-r im Bereich der IKT-Risikokontrollfunktion zukommen. Das Seminar bietet Ihnen eine umfassende Darstellung der DORA-Anforderungen an den IKT-Risikomanagementrahmen sowie der neuen Aufgaben der/des Informationssicherheitsbeauftragten (ISB+) im Bereich der IKT-Risikokontrollfunktion. Sie erhalten Lösungsansätze auf Basis der zentral bereitgestellten Arbeitshilfen.

### ZIELGRUPPE

Informationssicherheitsbeauftragte, IT-Revisorinnen und -Revisoren und deren Stellvertretungen

### IHR NUTZEN

- Sie können Lösungsansätze für die IKT-Risikokontrollfunktion auf Basis zentral bereitgestellter Arbeitshilfen umsetzen.
- Sie sind vertraut mit den Schnittstellen des IKT-Risikomanagements.
- Sie kennen Schulungspflichten sowie Kommunikationsstrategien.

### IHR REFERENT

Peter Schwarz, S-Management Services GmbH

### HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar.



### TERMIN(E)

Auf Anfrage



### DAUER

0,5 Tage

09:00 - 12:30 Uhr bzw. 13:30 - 17:00 Uhr



### PREIS

325,00 €



### IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN

#### ANMELDUNG



**Kristina Barbknecht**

0231 22240-728

kristina.barbknecht@ska.nrw

#### INHALTE



**Sabine Berens**

0231 22240-740

sabine.berens@ska.nrw

**PROGRAMM/INHALT**

**Darstellung der neuen Anforderungen und Aufgaben des ISB+ mit IKT-Risikokontrollfunktion**

**Lösungsansätze zur IKT-Risikokontrollfunktion**

**Schnittstellen des IKT-Risikomanagements**

**Schulungspflichten sowie Kommunikationsstrategien**

**Neue Überwachungs- und Analyseanforderungen zu IKT-Risiken, neue Technologien, Altsystemen, Vorfälle und Tests**

**Definition und Überwachung von Kennzahlen**

**Jährliche oder anlassbezogene Überprüfung des IKT-Risikomanagementrahmens sowie Berichte an den Vorstand und an die Aufsicht**

## Vorfallmanagement - Umgang mit IKT-Vorfällen gemäß DORA (online)

In einer zunehmend digitalisierten Welt ist der richtige Umgang mit IKT-Vorfällen von zentraler Bedeutung. Unser Online-Seminar vermittelt ein vertiefendes Verständnis der Anforderungen des Digital Operational Resilience Acts (DORA) sowie der einschlägigen Vorgaben der BaFin im Hinblick auf den sachgerechten Umgang mit IKT-Störungen bzw. (schwerwiegenden) IKT-bezogenen Vorfällen und zahlungsbezogenen Betriebs- oder Sicherheitsvorfälle sowie Cyberbedrohungen. Im Mittelpunkt stehen Definition, Klassifikation, Erkennung, Behandlung und Meldung der schwerwiegenden IKT-bezogenen Vorfälle sowie die Ausgestaltung wirksamer Prozesse (PPS-PLK) in Übereinstimmung mit den regulatorischen Erwartungen.

### ZIELGRUPPE

Informationssicherheitsbeauftragte, Mitarbeitende mit IKT-Risikokontrollfunktion, Informationssicherheitskoordinatorinnen und -koordinatoren, IT-Revisorinnen und -revisoren sowie IT-Verantwortliche (operative Informationssicherheit)

### IHR NUTZEN

- Sie kennen die wesentlichen Anforderungen des Digital Operational Resilience Acts (DORA) und deren praktische Umsetzung im Umgang mit IKT-Vorfällen.
- Sie können Vorfälle nach DORA-Kriterien definieren, klassifizieren und gezielt überwachend erkennen.
- Sie sind vertraut mit effektiven Prozessen sowie den relevanten Berichtspflichten und verstehen die Schnittstellen zu anderen Bereichen wie dem Notfallmanagement.

### IHRE REFERENTIN

Mandy Nieke, S-Management Services GmbH

### HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Akademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere Informationen erhalten Sie ca. 2 Wochen vor dem Termin mit der Einladung.



### TERMIN(E)

27.04.2026  
13:30 – 17:00 Uhr  
virtueller Seminarraum  
online

27.04.2026  
09:00 – 12:30 Uhr  
virtueller Seminarraum  
online

12.05.2026  
09:00 – 12:30 Uhr  
virtueller Seminarraum  
online

25.11.2026  
13:30 – 17:00 Uhr  
virtueller Seminarraum  
online



### DAUER

0,5 Tage



### PREIS

380,00 €

**PROGRAMM/INHALT**

**Einführung und regulatorische Rahmenbedingungen (DORA, BaFin)**

**Definitionen und Klassifikation von Vorfällen (DORA-Kriterien)**

**Erkennung und Überwachung von Vorfällen (IKT-bezogene Vorfälle und Informationssicherheitsvorfälle)**

**Abstimmung mit IKT-Dienstleistern, u. a. FI-aggregierte Meldungen**

**Incident-Management und Problem-Management (Prozesse, Verantwortlichkeiten)**

**Meldewesen und Berichtspflichten (Meldeportale: MVP-Portal, DMA-Anwendung der FI)**

**Meldung nach der Anzeigenverordnung**

**Schnittstelle Notfallmanagement (z. B. Cyberangriff, Krisenkommunikation)**

**Praxisbeispiele, Umsetzungshilfen**



**IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN**

**ANMELDUNG**



**Kristina Barbknecht**

0231 22240-728

kristina.barbknecht@ska.nrw

**INHALTE**



**Sabine Berens**

0231 22240-740

sabine.berens@ska.nrw



100% online



# DIE BUSINESS SCHOOL

## Zertifizierte Weiterbildung zum Fach- oder Betriebswirt

Die Business School bietet zertifizierte Weiterbildungen zu Fach- oder Betriebswirten an. 100 % online und gleichzeitig persönlich betreut. Flexibel nach Deinen Wünschen, berufsbegleitend und europaweit auf Bachelor- und Master-Programme anrechenbar. Als Label der Sparkassenakademien Nordrhein-Westfalen verfügen wir über fundierte Erfahrungen in der Aus- und Weiterbildung – über 5.000 zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben mit uns schon ihre beruflichen Perspektiven verbessert.



Informiere Dich über unsere berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote.

### IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN



**Rabea Hesse**  
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-712  
bs@ska.nrw



**Nathalie Mädje**  
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-757  
bs@ska.nrw



**Liane Stach**  
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-792  
bs@ska.nrw



**Laura Freiin von Eerde**  
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-795  
bs@ska.nrw

# TAGUNGSZENTRUM HÖRDER BURG

## Ob in Präsenz, digital oder hybrid: Mieten Sie unsere Räume für Ihre Veranstaltung

**Kongress, Besprechung, Seminar, Workshop oder eigene Schulung für die Mitarbeitenden? Wir bieten Ihnen den passenden Raum für Ihre Veranstaltung.**

Sie planen eine Online-Veranstaltung durchzuführen? Mit uns haben Sie den richtigen Partner an Ihrer Seite: Unsere digitalen Räume und hausinternes Studio bieten Ihnen die optimale Basis für Ihre digitale Veranstaltung. On top übernehmen wir für Sie auf Wunsch die professionelle Begleitung Ihrer Veranstaltung durch „Co-Moderatoren“, die Schulung Ihrer Dozenten, das gesamte Teilnehmermanagement, die inhaltliche Konzeption Ihrer Veranstaltung und vieles mehr.

Für Veranstaltungen in Präsenz erwarten Sie in dem exklusiven Gebäudeensemble der Hörder Burg mit direktem Seeblick über 40 hochmoderne Seminar- und Tagungsräume mit einmaligem Flair. Ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Catering sowie hochprofessionelle Organisationsabläufe und maßgeschneiderte Rahmenprogramme runden unser Angebot perfekt ab.

Gern kombinieren wir auch das Raumangebot für Sie und führen Ihre Veranstaltung hybrid durch. Dabei ist ein Teil des Publikums physisch vor Ort, die weiteren Teilnehmer sind digital zugeschaltet. Der Vorteil: Das Online-Publikum wird aktiv in die Präsenz-Veranstaltung mit einbezogen und alle Teilnehmenden können in Echtzeit miteinander interagieren und in Kontakt treten.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Unser Veranstaltungsmanagement berät Sie gern persönlich zu Ihrem individuellen Angebot.

#### IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN



**Antonia König**  
Veranstaltungsmanagement

0231 22240-744  
antonia.koenig@ska.nrw



**Andreas Gaida**  
Veranstaltungsmanagement

0231 22240-722  
andreas.gaida@ska.nrw



## MITTELSTANDSCAMPUS NRW

### Der Mittelstand bildet das Herz der deutschen Wirtschaft

**Der Mittelstandscampus NRW, eine Marke der Sparkassenakademie NRW, bietet mittelständischen Unternehmen vielfältige Bildungsangebote und Inhouse-Beratungen für zentrale Themen an, wie zum Beispiel:**

- Nachhaltigkeit,
- Digitalisierung und
- Arbeitgeberattraktivität – Führung.

Ein exklusives Kooperationsnetzwerk, beispielsweise mit der Universität Witten/Herdecke oder der Hochschule für Finanzwirtschaft und Management, sichert zusammen mit unserer fundierten Erfahrung die Qualität der hochwertigen sowie einzigartigen Workshops, Bildungsformate und Beratungsleistungen.

Neben unseren digitalen Veranstaltungen begrüßen wir Sie und Ihre Mitarbeiter/-innen zudem in unserem Tagungszentrum Hörder Burg in einem einmaligen Ambiente. Von unserer rund 700 Jahre alten „Burg“ haben Sie einen direkten Blick auf den Phoenix See in Dortmund. Ein Ort, der wie kein anderer für Transformation und Zukunftsfähigkeit steht.

#### IHR ANSPRECHPARTNER



**Christian Overhage**

Projektleiter Mittelstandscampus NRW

0231 22240-717

christian.

overhage@mittelstandscampus-nrw.de



**Lern- und Buchungsportal**

Informieren Sie sich über unser Bildungsangebot.

**Digitale Transformation**